

## Alte Drucke

# Concordia ... Christliche, wiederholte, einmütige Bekenntnis nachbenannter Kurfürsten, Fürsten und Stände augsburgischer Konfession und derselben ... ..

**Magdeburg, 1580/1581**

**VD16 K 1998**

### IX. Von der Hellefahrt Christi.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148417

## Von der Hellefart Christi.

Gottes/der heiligen Propheten vnd Apostel Schrifften/vñ vnsern  
Christlichen Glauben vnd bekentnis zu wider / vnd vermanen alle  
Christen / dieweil Christus ein geheimnis in der heiligen Schrift  
genennet wird/ darüber alle Keger den Kopff zerstoßen/das sie nicht  
fürwiltiger weise/mit irer vernunft in solchen geheimnissen grübeln/  
sondern mit den lieben Aposteln einfeltig glauben/die Augen der ver-  
nunft zuschließen/ vnd iren verstand in den gehorsam Christi gefan-  
gen nemen/vnd sich dessen trösten/vnd also one vnterlas freuen/das  
vñser fleisch vnd blut in Christo / so hoch zu der rechten der Majestat  
vnd Allmechtigen krafft Gottes gesehei / So werden wir gewislich  
in aller widerwertigkeit beständigen Trost finden/ vñ für schedlichem  
Irthumb wol. bewaret bleiben.

## IX.

## Von der Hellefahrt Christi.

**V**nd weil auch bey den alten Christlichen Kirch-  
lern / so wol als bey etlichen vnter den vnsern / vngleich-  
erung des Artickels von der Hellefart Christi / gefunden/  
Lassen wir es gleicher gestalt bey der einfalt vnser Christlichen glau-  
bens bleiben / darauff vñs Doctor Luther in der Predigt zu Torgau  
im Schloß / so anno 33. etc. Von der Hellefart Christi gehalten/  
gewiesen hat/da wir bekennen: Ich glaube an den HErrn Christum  
Gottes Son/ gestorben/ begraben/ vnd zur Helle gefaren/ In wel-  
chem dann/ als vnterschiedliche Artickel die begrebnis vnd Hellefart  
Christi vnterscheiden/ vnd wir einfeltig glauben/ Das die ganze Per-  
son/ Gott vnd Mensch/ nach der Begrebnis zur Helle gefaren/ den  
Teuffel überwunden/ der Hellen gewalt zerstöret/ vnd dem Teuffel  
alle seine macht genommen habé / Wie aber solches zugangen/ sollen  
wir

wir vns mit hohen / spitzigen gedanken nicht bekümmern / dann dieser Artikel eben so wenig / als der vorgehende / wie Christus zur Rechten der Allmechtigen krafft vnd Mächtiget Gottes gesetzt / mit vernunft vnd fünf sinnen / sich begreifen lesset / sondern wil allein geglaubt / vnd an dem wort gehalten sein / so behalten wir den kern vnd Trost / das vns vnd alle / die an Christum glauben / weder Helle noch Teuffel gefangen nemen / noch schaden können.

## Von Kirchen gebreuchen

so man Adiaphora / oder Mitteldinge nennet.

**I**n Ceremonien vñ Kirchen gebreuchen / welche in Gottes wort weder geboten noch verboten sind / sondern guter meinung in die Kirchen eingefüret werden / vnd guter ordnung vnd wolstands willen / oder sonst Christliche zucht zu erhalten / ist gleichermaßen ein zwispalt vnter etlichen Theologen Augspurgischer Confession entstanden / da der eine teil gehalten / Das man auch zu der zeit der verfolgung / vnd im fall der Bekenntnis / wann die Feinde des heiligen Euangelij sich gleich mit vns in der Lere nicht vergleichen / Dennoch mit vnuerletztem gewissen etliche gesallene Ceremonien / so an jm selbst Mitteldinge / vnd von Gott weder geboten noch verboten / auff der Widersacher dringen vnd erfordern widerumb auffrichten / vnd man sich also mit jnen in solchen Adiaphoris / oder mitteldingen wol vergleichen möge. Der andere teil aber hat gestritten / Das zur zeit der verfolgung im fall der Bekenntnis / sonderlich / wann die Widersacher darmit umbgehen / das sie entweder / durch gewalt vnd zwang / oder hinderlistige weise / die reine Lere vnterdrücken / vnd jre falsche Lere in vnser Kirche gemeinlich wider einschleichen mügen / Solches / wie gesagt / auch in Mitteldingen.